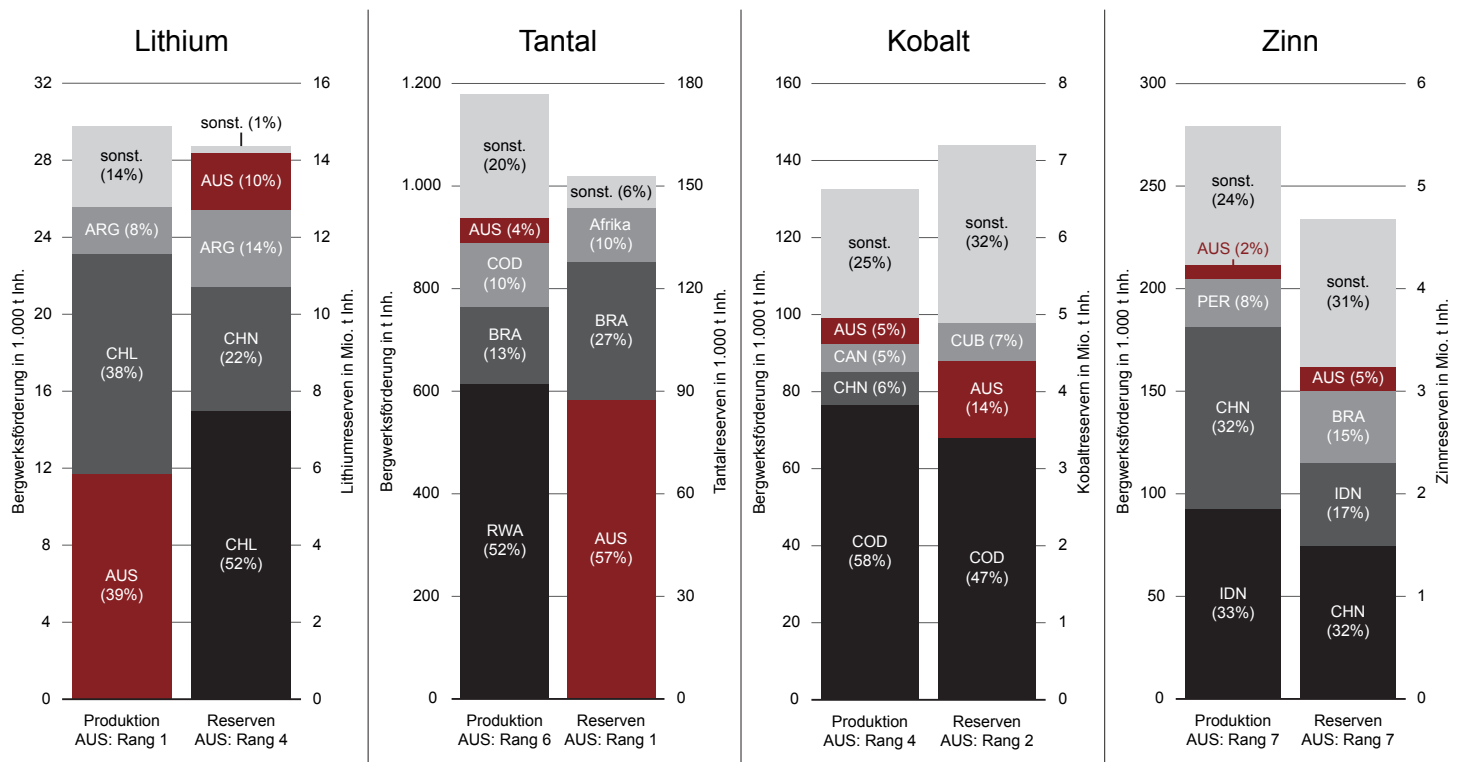


Verteilung der aktuellen Bergwerksproduktion und der weltweiten Reserven von ausgewählten Rohstoffen für Zukunftstechnologien



Australien: Hohes Rohstoffpotenzial für Zukunftstechnologien

Die Studie „[Rohstoffe für Zukunftstechnologien 2016](#)“ untersucht im Auftrag der DERA die Nachfrageimpulse auf Rohstoffe für insgesamt 42 ausgewählte und vielversprechende Technologien. Lithium, Tantal, Kobalt und Zinn kommt eine besondere Bedeutung zu, vor allem für die Umsetzung der Energiewende und für die Elektromobilität. Bis zum Jahr 2035 wird ein stark steigender Bedarf an diesen Rohstoffen prognostiziert, der ein zusätzliches Wachstum der Bergwerksförderung erfordert.

Die neue DERA-Studie „[Mineralische Rohstoffe in Australien – Investitions- und Lieferpotenziale](#)“ stellt die Bedeutung des Landes in der heutigen Produktion mineralischer Rohstoffe und vor allem in Bezug auf zukünftige Lieferpotenziale dar. Mit einem Anteil von 39 % an der globalen Bergwerksförderung (ca. 11.700 t Inh. pro Jahr) ist Australien schon heute der weltweit größte Lithiumproduzent.

Bei der Produktion von Tantal (4 %), Kobalt (5 %) und Zinn (2 %) rangiert das Land ebenfalls auf den vorderen Plätzen.

Betrachtet man die Verteilung der heute bekannten weltweiten Reserven für diese Rohstoffe, so wird deutlich, dass Australien zukünftig eine noch bedeutendere Rolle für die Versorgung, auch der deutschen Industrie, mit Hightech-Rohstoffen spielen könnte. Die Studie stellt wichtige Explorations- und Bergbauprojekte für 29 Rohstoffe im Land vor und liefert detaillierte Bewertungen als Grundlage für mögliche neue Lieferquellen deutscher Unternehmen in Down Under.

Detaillierte und aktuelle Informationen zum Bedarf an Rohstoffen für Zukunftstechnologien sowie zu den Investitions- und Lieferpotenzialen aus Australien finden Sie unter:

www.deutsche-rohstoffagentur.de